

Das **Fritz-Erler-Forum** Baden-Württemberg  
Landesbüro der **Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet in Kooperation mit der  
**Jugendpflege Gottenheim**

am

**Montag, 17. Mai 2004 um 18 Uhr**

**im Jugendhaus Gottenheim**

**Breitmattweg 5 (Gewerbegebiet Nägelsee)**

**79288 Gottenheim**

ein Podiumsgespräch in der Reihe

**Demokratie Konkret**

Tagungs-Nr. 1635 2104

zum Thema

---

## **Legale – illegale Drogen, Gesundheit und Soziales**

---

Immer mehr junge Menschen greifen zu illegalen Drogen. Alcopops, die durch ihren süßen Geschmack „schön angenehm“ verführen, sind zur Einstiegsdroge geworden. Welche politischen Möglichkeiten gibt es, die Entwicklung umzukehren und die Ursachen effektiv zu bekämpfen? Hilft es, Zigaretten und Alcopops einfach zu verteuern?

Im Gespräch mit Jugendlichen und Erwachsenen beziehen die Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium und der DGB-Regionssekretär nicht nur Stellung zur Drogenproblematik, sie werden auch Fragen zur Reform im Gesundheitswesen beantworten:

Wie sind die politischen Perspektiven für eine „gerechte“ Gesundheitspolitik und das soziale

Sicherungssystem? Kommen noch weitere Reformen auf uns zu? Was sollen die Menschen über Bürgerversicherung oder Kopfpauschale wissen?

## **P R O G R A M M**

**Montag, 17. Mai 2004**

18:00 Begrüßung

**Helmut Elischer**

Friedrich-Ebert-Stiftung

18:05 Einführung

**Volker Hug**

Jugendpfleger Gottenheim

18:10 Statements und Meinungen von:

**Marion Caspers-Merk**

Mitglied des Bundestags,  
Parlamentarische Staatssekretärin im  
Bundesministerium für Gesundheit und  
Soziale Sicherung,  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung

**Joachim Ruth**

DGB-Regionssekretär Südbaden-  
Hochrhein, Schwerpunkt Gesundheits-  
und Sozialpolitik

18:45 Moderierte Diskussion und  
Publikumsfragen

Leitung: **Franz Schmider**

Redakteur Seite 3, Badische Zeitung

19:45 informelle Gespräche bei einem  
kleinen Imbiss